

Kategorie	Einmal die Woche
Stichwort	Propheten
Titel	Jona
Inhaltsangabe	Der Weg des Jona wird an Hand des persönlichen Lebens nachgezeichnet.
Verfasser	Verena Kleinadel
email	huv.kleinadel@t-online.de

## Jona flieht vor Gott

Einstieg: **Aufträge: Wir brauchen einander!**

### Lied

#### Flaschendrehen: Wen es trifft, der macht das

(leichter Auftrag) z.B: Auf dem Bein stehen, Lied singen, Gedicht aufsagen, ein Glas Wasser holen  
(schwerer Auftrag): z.B. sich fallen lassen (von 2 gehalten werden), mit verbundenen Augen durch den Raum geführt werden, ein Stück getragen werden, zu zweit mit jeweils einer Hand Schuhe binden

Es gibt immer wieder Situationen, in denen wir Hilfe brauchen oder in denen wir von anderen gebraucht werden!

*Gebet oder Lied*

### Erarbeitung:

#### Text lesen: Jona 2;1

Jeder stellt sich vor er wäre in einem kalten, dunklen Gefängnis.

Nach ein paar Minuten kann sich jeder seine Vorstellung auf einem Blatt Papier aufschreiben oder aufmalen. (Was hat Jona wohl gedacht oder gemacht)

Jeder, der möchte kann nun seine Idee vortragen.

#### Text lesen: Jona 2; 3-11

### Abschluß:

Jona war Gott wichtig. Er hat ihn gebraucht.

Auch wir sind Gott wichtig.

Auch uns braucht Gott, vielleicht öfter als wir glauben.

### Tagebuch:

Die Kinder sollen sich in der kommenden Woche ganz intensiv damit beschäftigen. Jeden Abend vor dem schlafen gehen sollen sie kurz überlegen: **Wo hat mich Gott heute gebraucht?** Diese Gedanken sollen sie (als Tagebucheintrag) aufschreiben und am nächsten Sonntag mitbringen.

*Gebet*

## Jona ruft zur Umkehr und erlebt Gottes Gnade

### Lied

Einstieg: Rückblick auf die letzte Stunde: Gott braucht Jona! Braucht Gott auch mich?

Kinder berichten aus der vergangenen Woche, anhand ihrer Tagebucheintragen: Wo und wann hat euch Gott gebraucht?

Erarbeitung:

Je zwei Freiwillige spielen verschiedene Situationen, zum Thema: *Entschuldigung/Vergebung*. Anschließend wird von den Kindern abgestimmt, ob sie in diesen Fall die Entschuldigung annehmen oder nicht.

Mögliche Situation: *Mutter/ Kind*: Kind sollte einkaufen gehen hat aber keine Lust. Es entschuldigt sich zwar, leid tut es ihm aber nicht.

*Vater/ Kind*: Er verspricht das Kind abzuholen , aber ein wichtiger Termin kommt dazwischen. usw.

Es gibt Momente, da fällt es uns schwer uns zu entschuldigen. Aber es gibt auch Fälle bei denen es schwer ist, die Entschuldigung anzunehmen.

**Text lesen: Jona 3; 1-9**

**Wie, glauben die Kinder, wird sich Gott entscheiden ? Und Warum?**

**Text lesen: Jona 3; 10**

Abschluß:

Gott ist gnädig, er hat die Menschen in Ninive verschont, weil sie die Schuld bereut haben.

Wir haben es heute viel einfacher! Jesus ist für unsere Schuld gestorben. Er hat alles für uns übernommen und wir können ihm nur dafür danken.

**Dankgebet sprechen**

Die Kinder sollen weiter mit dem Tagbuch arbeiten:

**War ich heute auf dem falschen Weg?**

**Hab ich jemandem Unrecht getan?**

( Sollen niemandem gezeigt werden aber nächste Woche wieder mitgebracht werden)

**Jonas Ärger und Gottes Antwort**

Einstieg: Wie bringen etwas Leckeres mit und stellen es in die Mitte. Die Kinder sollen argumentieren warum sie es bekommen sollen. Wir haben das bezahlt und sie haben es nicht verdient! Frage an die Kinder:

Was würdet ihr machen um etwas davon zu bekommen?

Wieviel ist es euch wert?

Am Ende bekommen alle genau gleich viel, die gar nichts gemacht haben und die, die sich engagiert haben. Ist das gerecht?

Lied

Erarbeitung: Wir erzählen oder lesen die Geschichte: Jona 4;1-11

Könnt ihr Jona verstehen? Oder würdet ihr euch mit den Menschen aus Ninive freuen?

Nun machen wir einen interaktiven Rückblick auf die Jonageschichte. Reihum erzählt jeder ein Stück der Geschichte. Wenn jemand meint ein Stück würde fehlen, darf er sich melden und selber erzählen. Nun sammeln wir alles und schreiben es auf eine Tafel oder ähnliches:

a) Wie ist Jona? ( er ist ein Mensch mit Fehlern, er hört nicht immer auf Gott)

b) Wie ist Gott? ( Gott ist gnädig, obwohl die Leute in Ninive es nicht verdient haben)

Abschluss:

Auch wir machen Fehler. Die Zettel aus der letzten Woche, auf denen die Kinder ihre eigenen Fehler

notiert haben, verbrennen wir nun gemeinsam. Die Asche Mischen wir mit den Kressesamen und streuen sie auf einen Teller mit einem feuchten Krepppapier. Sie werden wachsen, doch nicht über Nacht aber bis zum nächsten Sonntag - eine neue Pflanze entsteht.

Lied

### **Fazit aus der Jonageschichte:**

**Trotz unserer Fehler liebt uns Gott. Und so kann aus uns, obwohl wir oft schlecht und gemein sind doch mit Gottes Hilfe etwas Gutes kommen. Weil er gnädig ist und uns die Schuld nicht nachträgt sondern uns davon befreit. Wir sind es ihm wert!**

Dank-Gebet